

Deckenkontakt-Aufschluss SE von Lenggries

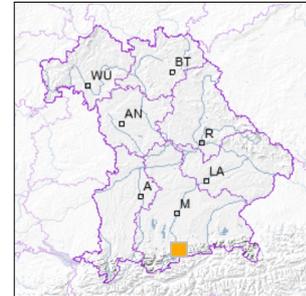


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

■ Geotop-Nummer: 173A007



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 694.320

Nordwert: 5.283.564

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.676239° N

Längengrad: 11.588903° E

Objekt-ID: 8335GT000001

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 13.12.2018

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Lenggries
Landkreis/Stadt:	Bad Tölz-Wolfratshausen
Topographische Karte (TK25):	8335 Lenggries
Geländehöhe:	715 m NN
Größe (Länge x Breite)	5 x 3 m
Fläche:	15 m ²
Geologische Raumeinheit:	Mangfallgebirge

Kurzbeschreibung des Geotops

Etwa 50 m südlich von einer Erläuterungstafel liegt am Weg ein Quellaustritt. Im Oktober 2018 war er fast trocken. Die Quelle tritt auf einer Störung aus, die Alpinen Muschelkalk in der Lechtal-Decke gegen Ammergau-Formation in der Allgäu-Decke versetzt. Der Alpine Muschelkalk steht als dunkelgrauer Kalkstein über dem Quellaustritt an, die Ammergau-Formation als zerscherter hellgrauer Kalkstein unterhalb davon.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Hanganriss/Felswand
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	zugewachsen

Nr.	Geototyp
1	Störung
2	Schichtfolge
3	Störungsquelle

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Ammergauer-Schichten	Oberjura
2	Alpiner Muschelkalk	Mitteltrias

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kalkstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Landschaftsschutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Doben, K. (1991): Geologische Karte von Bayern 1:25.000 Blatt 8335 Lenggries.

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	lokal bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*: **bedeutend**

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Hammer an der Störungsfläche mit Alpinem Muschelkalk; davor bzw. unterhalb Ammergau-Formation



Bild 2: Störungsfläche mit Alpinem Muschelkalk; davor bzw. unterhalb Ammergau-Formation



Bild 3: links oben Quellaustritt und Störungsfläche mit Alpinem Muschelkalk; davor bzw. unterhalb Ammergau-Formation

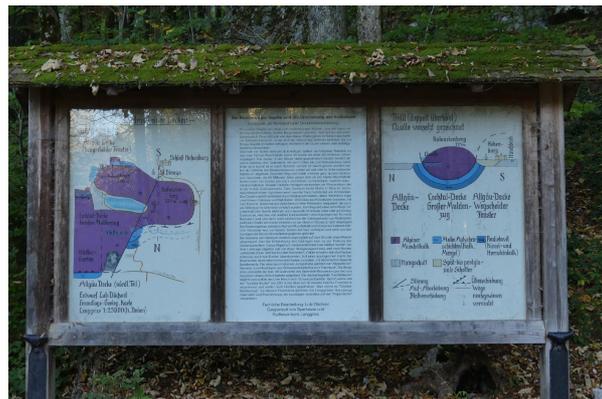


Bild 4: Erläuterungstafel am Weg 50 m unterhalb des Aufschlusses

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung